

Eine kurze FAQ über Wurmfarmen

Muss Kartonage gefüttert werden?

Ja, etwa ein Drittel des Futters sollte aus Karton/Pappe bestehen. Wir empfehlen leere Toilettenpapierrollen, Eierkartons und braune Kartonage. Sie sollte feucht und zerrissen sein. Die Zellulose verbessert die Struktur des Wurmhumus.

Warum fressen die Würmer nichts?

Am Anfang werden sich die Würmer hauptsächlich über das Kokosfaser Substrat hermachen. Das soll so sein und hilft den Kompostwürmern ein gutes Gleichgewicht in der Wurmfarm herzustellen. Später kann man mehr Gemüse füttern, auch wenn die vorher gegebenen Reste noch da sind. So lange es nicht riecht, können die Würmer gefüttert werden.

Wie viel fressen die Würmer?

Das hängt von der Zahl der Würmer und deren Bedingungen ab. Kompostwürmer können unter guten Bedingungen täglich etwa ihr halbes Körpergewicht fressen. Die Würmer werden sich bis zur maximal Kapazität der Wurmfarm vermehren und so innerhalb der ersten 6 Monate immer etwas mehr verarbeiten können. Eine Hanfmatte beschleunigt den Vorgang.

Was sind gute Bedingungen?

Eine Temperatur zwischen 15-28°C, eine Feuchtigkeit von ca. 80% (sehr feucht, aber nicht matschig) und ein pH Wert von 6-7. Die Wurmfarm sollte nicht im Zug oder in der Nähe von Vibrationsquellen stehen. Das Futter kann etwas zerkleinert sein und wöchentlich sollte 1 kleine Handvoll "Mineral Mix" untergemischt werden.

Was soll ich nicht füttern?

Es sollten keine Fisch-, Fleisch- oder Milchprodukte, scharfes Gemüse (z.B. Zwiebeln, Knoblauch und Chilis) und Citrusfrüchte gefüttert werden. Mist von frisch entwurmt Tieren tötet die Kompostwürmer! Mehr unter www.wurmwelten.de/futter

Gartenabfälle können aufgrund der Größe der Wurmfarm nicht verarbeitet werden, aber Sie können natürlich Ihren Komposthaufen mit den Kompostwürmern impfen.

Muss ich gießen?

In den ersten Wochen ja. Da ziehen die Kokosfasern noch etwas Wasser nach und alles pendelt sich ein. Küchenabfall besteht zu 80% aus Wasser, also wird es später nur an sehr heißen Tagen nötig sein die Wurmfarm zu gießen. Selbst dann sollte der Ablasshahn offen gelassen werden, um Staunässe zu vermeiden. Stellen Sie einen Auffangbehälter unter den offenen Ablasshahn, um den wertvollen Flüssigdünger aufzufangen.

Werden es zu viele Würmer?

Nein, die Population der Kompostwürmer passt sich der gegebenen Futtermenge an.

Was sind die kleinen weißen Würmer?

Diese Würmer sind Enchyträen (*Enchytraeus albidus*) und ein natürlicher Teil des Kompostierens. Sollten viele Enchyträen auf einmal auftreten, ist dies ein Zeichen für einen zu niedrigen pH Wert und es sollte etwas mehr "Mineral Mix" oder Kalk gegeben werden.



[wurmwelten.de/faq](http://www.wurmwelten.de/faq)



Wurm Café Wurmfarm

Benutzerhandbuch



Wurmwelten.de, Inh. Jasper Rimpau
Warteweg 50, 37627 Stadtoldendorf

Tel: +49 (0) 5532/9020270 Email: Wurmshop@Wurmwelten.de
www.Wurmwelten.de

Für mehr Antworten auf häufige Fragen: www.wurmwelten.de/faq

Eine Wurmfarm nach einem Jahr

(Alle 3 Arbeitsschichten sind gefüllt)



Das Futter der Würmer (Ihr Abfall)

Anfangs sollten Sie nur in handlichen Mengen füttern. Bitte bedenken Sie, dass Würmer keine Zähne haben und warten müssen, bis die Bakterien Vorarbeit geleistet haben. Kontrollieren Sie am besten die Futterhaufen der letzten Wochen, um ein Gefühl für die Umsatzgeschwindigkeit zu bekommen. Später können Sie immer dann füttern, wenn etwas anfällt.

Das Futter sollte zu 2/3 aus Küchenabfällen und 1/3 aus feuchtem Karton bestehen. Als Karton eignen sich Eierkartons (ohne Label), Kartonage und Toilettenpapierrollen gut.

Vergessen Sie nicht, ab und zu eine Handvoll „Mineral Mix“ oder „Wurm Futter“ dazugeben. Der "Mineral Mix" ist etwa alle 7 Tage nötig. Der enthaltene Feinkies hilft den Würmern bei der Verdauung, während der Kalk für das Produzieren von Kokons benötigt wird. Der "Mineral Mix" reichert außerdem den entstehenden Wurmhumus mit Mineralien und Spurenelementen an, die im durchschnittlichen Hausmüll in zu geringen Mengen für die Würmer vorkommen. Das "Wurm Futter" hilft den Bakterien sich zu etablieren und liefert den Würmern Protein. Ist es aufgebraucht, wird es durch "Mineral Mix" ersetzt.

Das Wurm - Menü (Eine Richtlinie)	Gut	In kleinen Mengen	Nicht gut
	Blattsalate	Grasschnitt	Fleisch
Gurke	Knoblauch	Fisch	
Himbeeren	Schnitt- / Lauch	Milchprodukte (Käse, Joghurt)	
Karotten	Kohlarten	Brot	
Tomaten	Chili	Zitrone	
Erdbeeren	Holzspäne	Zwiebel	
Kürbis	gekochter Reis / Nudeln	Knochen	
Banane	Blumenerde	Orangen	
Paprika	Speiseöl	Haustiermist	
Zeitungen (einweichen)			
Kartonage (einweichen)			
Tee & Kaffeereste (Filter und Kaffeesatz)			
Kartoffeln (Achtung: "Kartoffelaugen" abkochen)			

Wie bei allen anderen Gartenarbeiten auch, nach dem Füttern die Hände waschen.

Eine vollständige Liste finden Sie unter www.wurmwelten.de/futter



Als Literatur empfehlen wir "Kompost aus der Kiste" vom Wurmfarmer Jasper Rimpau und der Grundschullehrerin Lydia Brucksch (ISBN 978-3-8001-7976-3). Auf www.Wurmwelten.de erhalten Sie signierte Ausgaben.

Eltern, Schüler oder Lehrer? **Gratis**
Lehrmaterial: www.wurmwelten.de/schule

